

Protokoll zur Hakenkommissionssitzung am 02.04.2011

Ort: Ith-Hütte Zeltplatz Lüerdisser Klippen

Vorsitz: Hans Weninger

Am 2.4.2011 hat die Hakenkommission zum zweiten Mal getagt. Diesmal zum ersten Mal, um über die Anfragen an die Hakenkommission zu entscheiden.

Teilgenommen haben: Beata Brunnert, Peter Brunnert, Karsten Graf, Arne Grage, Axel Hake, Ralf Kowalski, Jörn Tölle, Thomas Wehmeyer, Hans Weninger.

Dank an alle Teilnehmer für das gute Gelingen des ersten Versuches, unser Tun in Teilbereichen zukunftsfähiger zu machen.

Die Runde war in ihrer Größe angenehm. Die Diskussionen verliefen, bis auf kleine Ausnahmen in sehr angenehmer Atmosphäre.

Ich möchte hier noch einmal darauf hinweisen, dass generell jeder Interessierte an den Sitzungen der Hakenkommission teilnehmen kann und dann automatisch für diese Sitzung Mitglied der Hakenkommission ist.

Vorweg zwei generelle Beschlüsse:

- Die Klettersportverbände IG und DAV setzen die gefassten Beschlüsse um.
- Generell wurde zu den vielen im Laufe der Jahre gesetzten Haken, die auch ohne Rückfrage an die Erstbegeher den Routencharakter verändert haben, die Tendenz deutlich, sie zu belassen und das mit dem Gewohnheitsrecht der User zu begründen. Aber natürlich kann auch weiterhin entschieden werden, dass rückgebaut wird. Andererseits sollen aber in Zukunft solche – natürlich nicht mehr vorkommenden Veränderungen!! - generell zurückgebaut werden, es sei denn, die Hakenkommission stimmt doch nachträglich der Veränderung zu. Außerdem soll – so weit möglich – für einen zukünftigen Führer erfasst werden, welche, Haken gegenüber dem Originalzustand hinzugekommen sind, damit der ursprüngliche Zustand nachvollzogen werden kann.

Ich habe unten in der Liste der Anfragen jeweils am Ende in grün den Beschluss der Hakenkommission notiert, meist auch mit einer kurzen Begründung.

Hans

Art der Sanierung: Rückbau

Lüerdissen – Wechselstein, Wechselverschneidung

Rückbau der beiden zusätzlichen unteren Haken. Beispiel für den Umgang mit zusätzlichen Haken, welche trotz natürlicher Sicherungsmöglichkeiten gesetzt wurden.

Nein, da sie seit Jahrzehnten vorhandene Normalhaken ersetzt haben.

Art der Sanierung: Ergänzungs-Sanierung

Lüerdissen – Wechselstein, Westkante

Weitere Haken im oberen bröseligen Teil. SU nicht zuverlässig. Beispiel für den zukünftigen Umgang mit gefährlichen Stellen.

Ja, Erhöhung der Sicherheit in gefährlichem Gelände.

Art der Sanierung: Rückbau

Südlicher Ith/Lüerdissen – Kamel, Briefkasten

für gute Ideen bin ich immer zu haben: Rückbau des "zusätzlichen Bolt"

Nein, weil er keine wesentliche Routencharakteränderung darstellt, aber die Sicherheit erhöht.

Art der Sanierung: Neutour

Holzen – Himmelsleiterwand, Edelzwicker

Ersatz für den lange entfernten 1. Normalhaken.

Ja, Erstbegehungszustand wird wieder hergestellt.

Art der Sanierung: Ergänzungs-Sanierung

Holzen – Himmelsleiterwand, Indian Summer

Zusätzlicher Haken zwischen 2. und 3.: Wer vor dem 3. Haken fliegt, kracht ungebremst auf den Boden. Umlenker fehlt

Ja. Erklärung ergibt sich aus dem Antrag.

Außerdem sollte endlich von dem Sanierer der Haken auf der rechten Seite des Schandauer-Risses auf die linke verlegt werden.

Art der Sanierung: Ergänzungs-Sanierung

Südlicher Ith/Holzener Klippen – Baumschulenwand, Hansis Kante

Kritik zum Thema "Putzen" muss schon sein - "ich bitte also Fiktiv".den unnatürlichen Felssturz eines ca. 300 kg schweren Kalkfelsblockes. Vom dem Absatz unterhalb Hansis Kante durch "Ankleben" wieder zu beheben. Soweis regt mich ganz extrem auf!

„Ja“, der Wackelblock wird fiktiv wieder eingefügt und fiktiv befestigt, so dass er keine objektive Gefahr darstellt.

Art der Sanierung: Rückbau

Südlicher Ith/Lüerdissen – Krokodil, vermutlich oberhalb Butterley

Hallo Hakenkommission, auf dem Felskopf Krokodil gab es (Stand 2009) auf dem Felskopf einen rundum angebohrten! Umkenkhaken, der nicht entfernt wurde. Ich bitte ggf. um Klärung und um entsprechende Maßnahmen. Ggf. also Rückbau vollenden und Anbringung Umlenkhaken.

So weit das verstanden wurde, handelt es sich um einen Haken auf dem Felskopf, der nicht mehr benutzt wird, weil die Felsköpfe nicht mehr betreten werden dürfen. Aber der endgültigen Entfernung dieses Hakens steht nichts im Wege.

Art der Sanierung: Ergänzungs-Sanierung

Südlicher Ith/Lüerdissen - SÖ-Buchenschluchtfels, Blockriss

Hallo Hakenkommission, auch wenn selten "bekettert", in dieser Route fehlt m.E. (Stand 2009) ein Umlenkhaken. Muss nicht sein - kann aber zur Vervollständigung bzw. zum Abschluss der Umlenkhaken in Lüerdisse auch nicht schaden.

Ja, Umlenker sind generell unstrittig.

Art der Sanierung: Sanierung

Kanstein – Schluchtfels, Ahornweg

Liebe Hakenkommission, es ist kurz vor Weihnachten, und ich würde mir wünschen, im nächsten Jahr den Ahornweg wieder entspannt und mit viel Genuß klettern zu können ... Die Haken sind überwiegend nicht mehr schön, und zumindest ich komme mit dem Klemmkeillegen in den Platten nicht so recht weiter. Und dabei handelt es sich um eine der schönsten Plattenklettereien im Kanstein, und dort gibt es ja sehr viele schöne! Auf das auch eure Weihnachtswünsche erfüllt werden

Ja, überfällige Sanierung.

Art der Sanierung: Sanierung

Göttinger Wald – Hauwand, Und sie bewegt sich doch (2. SL)

Liebe Hakenkommission, uns ist bei unseren letzten Tagen im Wald wiederholt aufgefallen, dass der Umlenker der zweiten Seillänge von "Und sie bewegt sich doch" wackelt und staubt. Nach dem -sicherlich sehr kalten- Winter, der uns bevorsteht, wirds sicher nicht besser werden, drum wäre der Vorschlag, einen neuen zu setzen. Wir würden uns auch bereiterklären, den alten schon einmal zu ziehen, wenn ihr möchtet, damit nichts passiert (auch wenn die 2.SL ja wenig begangen ist...). Beste Grüße aus Göttingen

Ja, Umlenker müssen sicher sein.

Art der Sanierung: Ergänzungs-Sanierung

Lüerdissen – Haderturm Westkante

Der erste Haken über dem Absatz sollte so erneuert werden, das er vom Absatz aus einzuhängen ist. Gruss

Der Vorschlag ist: Zusätzlicher Standhaken etwas oberhalb des Blockes, der dann auch als Zwischensicherung für den Damenweg benutzt werden kann.

Art der Sanierung: Rückbau

Selter/Freden – Ultradächer, Charlies Messer

4. Haken im Messer ersatzlos entfernen.

Ja, wenn wieder im Selter geklettert werden darf.

Art der Sanierung: Rückbau

Selter/Erzhausen – Keule, Magnus der Magier

2. Haken im Magnus entfernen o entsprechend der Lage des ehemalige Fixkeils

versetzen.

Ja, stattdessen wieder der Fixkeil des Originalzustandes, aber erst, wenn wieder im Selter geklettert werden darf.

Art der Sanierung: Ergänzungs-Sanierung

Holzen – Baumschulenwand, Z.O.F.F.

Die Umlenker (jahrzehnte alte Gerüstösen) im Wandbereich rechts und Links von Z.O.F.F. müssten erneuert werden.

Ja, Umlenker müssen sicher sein.

Art der Sanierung: Ergänzungs-Sanierung

Holzen – Schalenwand, Untermieter

Umlenker fehlt

Ja.

Art der Sanierung: Ergänzungs-Sanierung

Holzen – Verschneidungswand, Kondurango

1 zusätzlicher 1. Haken: Brüchig und sehr unerfreuliches Landegelände. 1 zusätzlicher letzter Haken, dort wo man den 1er Keil legt: Vielleicht nicht sturzfest, dann Gefahr, auf den Absatz zu knallen.

Ja zu beiden, weil hoch gefährliche Sicherungssituationen entschärft werden.

Art der Sanierung: Ergänzungs-Sanierung

Lüerdissen – Krokodil, Teamwork

Die Nachsanierung von Teamwork ist aus meiner Sicht notwendig, um diese Route als realistisches Rotpunktprojekt in Betracht zu ziehen. Ich wuensche mir einen neuen Hacken zwischen dem jetzigen 2ten und 3ten.

Nein, weil durch die erfolgte Sanierung die Situation ausreichend entschärft ist.

Art der Sanierung: Rückbau.

Harz - Drachenturm und Falterwand, Schwindelplatte, Like Norway, die kleine Flatter

Rückbau der Haken die nach der Verordnung, s.o. \"Grundsätzlich soll der Charakter einer Kletterroute nicht verändert werden\" und \"Nach wie vor muss jeder Kletterer eigenverantwortlich für sich entscheiden, ob den Gesamtanforderungen einer Route gewachsen ist und diese sicher begehen kann oder nicht.\" nicht dort hin gehören. Damit nicht nur die Kommission wieder belebt wird :-)

Viele Grüße aus Braunschweig und viel Erfolg bei der Arbeit und ebenso ein ehrliches Danke für das Engagement!

Nein. Im Endeffekt entschied das Argument, dass nicht nachträglich etwas für nicht rechtens erklärt werden kann, das zum Zeitpunkt der „Tat“ rechtens war. Außerdem wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass auch die Erstbegeher in Zukunft angestrebte Routenveränderungen ihrer Wege bei der Hakenkommission beantragen müssen.

Art der Sanierung: Ergänzungs-Sanierung

Lüerdissen – Twägerstein, Wilde 22

Hallo Leute,

wenn das hier ein Wunsch-Dir-Was ist, hätte ich auch einen: Die Passage vor dem zweiten Haken der Wilden 22 bzw. vor dem dritten Haken des Einstiegswulstes finde ich ziemlich mürbe (und deswegen helfen auch Keile nicht unbedingt weiter). Das Anklettern der jeweiligen Haken ist zwar nicht schwierig, aber sehr unangenehm, da ein Ausbruch im Überhang zu einem Grounder führen würde ... Um das zu verhindern, würde ein Haken in der Mitte der beiden Routen ausreichen.

Finde ich toll, daß man hier mal Anregungen loswerden kann! Und vielen Dank für Eure Mühen, auch wenn natürlich nicht alle Wünsche erfüllt werden. (Vor allem, wenn ich erst mit meinem \"Lieblingsgebiet\" Hohenstein komme
Liebe Grüße

Nein, da ausreichend absicherbar.